

# DIE WELT IM FOKUS



**NAHAUFNAHMEN MIT WEITBLICK**

PRO FUTURA







**Europa:** Die politische Vision ist grenzenlos: Mehr als zwei Dutzend Nationen und Kulturen sollen zu einem großen Ganzen verschmelzen. Wie die Alchemisten des Mittelalters will man aus der Mischung von Gegensätzen eine goldene Zukunft destillieren. Die Menschen freilich gehen weiterhin ihre eigenen Wege.

**Asien:** Das gängigste Fehlurteil gegenüber diesem Kontinent ist jenes, das behauptet, seine Menschen seien rätselhaft, alles Denken dort kaum nachvollziehbar, jedes Handeln an exotischen Normen ausgerichtet. Doch so urteilt nur, wem Asien und seine Menschen fremd sind.



**Nordamerika:** Wer Amerika sagt, meint Nordamerika und eigentlich die USA. Und die sind bis heute das einzige Land, das sich nicht über Staatsfläche, Volk oder Geschichte definiert, sondern über ein Ideal. Freiheit, Patriotismus und Pragmatismus sind typisch für die USA – und manchmal durchaus anstrengend.

**Afrika:** Fernwehziele wie Kilimanjaro, Tanganjika-See oder Serengeti versprechen Exotik und Zauber, werden aber überschattet von den vielen negativen Nachrichten aus dem Schwarzen Kontinent. Dabei gibt es hier so viel Musik, Mut und Magie, so viel Vitalität und Farbigkeit im Alltag zu entdecken.







154

**Südamerika:** Nirgendwo auf der Welt weigert sich die Vergangenheit so sehr, Gegenwart zu werden, wie hier. Noch immer prägt kolonialer Geist die Gesellschaft in den Städten und erst recht auf dem Land. Dagegen hilft den Menschen oft nur der Optimismus des »Sempre dá um jeito«: Es gibt immer einen Ausweg.



188

**Australien und Ozeanien:** Zwar liegt der kleinste der Erdteile auf jeder Landkarte rechts unten im Abseits, die multikulturelle Lebensart der »Aussies« aber könnte ein Vorbild für den Rest der Welt sein. Für die verstreuten Inselnationen im Pazifik ist Australien längst zur bestimmenden Großmacht geworden.

**WWF-Sonderteil:** Seit über 40 Jahren hat der WWF die »Welt im Fokus«. Kern seiner aktuellen Kampagne sind die »Global 200«. Die 238 wichtigsten Ökoregionen der Erde wurden erfasst und wissenschaftlich dokumentiert. Bewahren wir diese Lebensräume, können wir etwa 90 Prozent aller Tier- und Pflanzenarten der Erde für unsere Kinder erhalten.

220



## INHALT

### 6 Vorworte

Dr. Peter Prokosch  
Geschäftsführer WWF Deutschland  
Dr. Helmut Pechlaner  
Präsident WWF Österreich  
Dr. Hans-Peter Fricker  
Direktor WWF Schweiz

### 8 Geleitwort

Chief Emeka Anyaoku  
Präsident WWF International

### 10 Europa

Die alchemistische Weltmacht

### 52 Afrika

Schwarz ist eine strahlend helle Farbe

### 84 Asien

Die Quadratur der Rätsel

### 118 Nordamerika

Das Land der Ideale

### 154 Südamerika

Von Metropolen und Retropolen

### 188 Australien und Ozeanien

Alles Multikulti in Down Under

### 220 WWF-Sonderteil

Das Netzwerk des Lebens sichern

### 238 Autoren/Fotografen

### 239 Bildnachweis

### 240 Impressum